

# «HalbeHalbe» kommt vors Volk

Der Landtag sprach sich klar gegen den Zusatz in der Verfassung aus – somit wird das Volk noch vor den Sommerferien darüber entscheiden.

**Susanne Quaderer**

Eineinhalb Stunden dauerte gestern Abend die Beratung der Landtagsabgeordneten zur Verfassungsinitiative «HalbeHalbe». Das Initiativkomitee will damit den im Artikel 31, Absatz 2 der Landesverfassung verankerten Grundsatz erweitern: «Mann und Frau sind gleichberechtigt» soll mit dem Satz «Die ausgewogene Vertretung von Frauen und Männern in politischen Gremien wird gefördert» ergänzt werden. Da weder die einhellige Zustimmung der Abgeordneten noch eine Dreiviertelmehrheit zu-

---

**«Der Lösungsvorschlag  
des Initiativkomitees  
ist nicht nur unnötig,  
er birgt auch Risiken.»**

**Adrian Hasler**  
Regierungschef

---

stande kam, gelangt die Initiative vors Volk. Lediglich acht Abgeordnete stimmten einer Überweisung zu: Eugène Nägele (FBP), Wendelin Lampert (FBP), Daniel Seger (FBP), Violanda Lanter (VU), Mario Wohlwend (VU) und die drei Abgeordneten der Freien Liste. Die klare Haltung gegen die Initiative war dann doch überraschend.

Auch Regierungschef Adrian Hasler überraschte mit seinem klaren Votum gegen die Verfassungsinitiative. Für den Regierungschef ist die systematische Einordnung des Zusatzes in der Verfassung ebenso wie sein Wortlaut «äusserst problematisch». **5**